

Protokoll
der Beratung des SBF am 09.10. 2019, 9:30 - 11:45 Rathaus Falkensee, Zimmer 37

Anwesenheit:

Nestor Bachmann
Ingeborg Haase
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
Hannelore Lenski
Wolfgang Quante

Angelika Falkner-Musial (Teilhabebeirat)
Frau Neubauer (Gast)

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Annahme des Protokolls und der Tagesordnung
3. Berichte aus den Ausschüssen usw.
4. Diskussion eines Papiers zur Außendarstellung
(hierzu auch die Darstellung des Kreissenorenrates in der Anlage)
5. Schreiben an den Petitionsausschuss des Landes Brandenburg
6. Weiteres Vorgehen in Bezug auf die Ehrenamts-card
7. Veranstaltung mit FAPIQ
8. Informationen aus dem Kreissenorenbeirat
9. Sonstiges

TOP 1

Als Gast ist Frau Neubauer von der Seniorenunion(CDU) Osthavelland gekommen. Sie möchte die Seniorenunion bekannt machen. Diese hat ca. 60 Mitglieder. Die Treffen finden meist am letzten Dienstag im Monat statt, im Musiksaalgebäude. Meistens sind 20-30 Personen anwesend, Gäste sind ausdrücklich herzlich willkommen. Oft finden Vorträge und Veranstaltungen im geselligen Rahmen statt. Ulf Hoffmeyer-Zlotnik schlägt vor, dass der Seniorenbeirat auch einmal auf ein Treffen eingeladen werden könnte.

Frau Neubauer weist darauf hin, dass sie für die Rheumaliga (im Gesundheitszentrum Poststraße) auch Präventionssport anbietet. Beim Erstellen unserer neuen Broschüre soll dieser Termin berücksichtigt werden. Angelika Falkner-Musial stellt ihren Beirat vor und bittet Frau Neubauer, sie in ihren Emailverteiler aufzunehmen.

TOP 2

Die Tagesordnung und Protokoll werden bestätigt.

TOP 3

Der Vorsitzende berichtet aus der letzten **SVV**, 25.09.2019. Es wurde hauptsächlich über Straßenbau beraten. Einige kleine Fraktionen wollten den Bau von Gehwegen verhindern oder verzögern. Der Vorsitzende des Seniorenbeirats und die Delegierte des Beirats für Behinderte haben sich massiv dagegen ausgesprochen und sich mit ihrem Widerspruch gut ergänzt.

Freies WLAN ist für Falkensee zwischen Bahnhof und Stadthalle, im Haus am Anger, im Kulturhaus geplant. Für die Schulen entscheidet der jeweilige Direktor.

Die AfD hat einen Antrag gestellt, dass auch weiterhin alle leitenden Angestellten der Stadt und alle SV überprüft werden sollen bzgl. einer Stasimitarbeit.

Der Vorschlag der Freien Wähler in Falkensee das Bernauer Modell anzuwenden, musste zurückgewiesen werden, weil das Modell nicht den Kommunalgesetzen entspricht. Über einen Straßenbau entscheiden nicht die Bürger sondern die SVV.

Des Weiteren gab es eine Anfrage, ob die Bolz- und Spielplätze in Falkensee für Behinderte geeignet sind und ob Kriterien der Nachhaltigkeit berücksichtigt wurden. Das konnte nicht beantwortet werden.

Der Vorsitzende besuchte auch den **Hauptausschuss**.

Dort wurden die Mitglieder des Umlegungsausschusses gewählt.

Die Firma Complan ist inzwischen mit dem Zentrumsmanagement betraut worden. Sie ist jetzt dabei die unterschiedlichen Bedarfe zu ermitteln, um dann ausarbeiten zu können, was verwirklicht werden könnte.

Die CDU Vertreter machten Druck, damit das Bistro in der Stadthalle noch nicht eröffnet wird, sondern erst abgewartet wird, wie sich der Umbau der Bibliothek gestaltet und ob dort ein Café eingerichtet werden kann.

Ein Antrag zu mehr Bürgerbeteiligung in den Ausschüssen wurde abgelehnt. Laut Kommunalverfassung dürfen Bürger nur zu Beginn, in der Fragestunde, ihre Fragen stellen und sich nicht während der Beratungen zu Wort melden.

Wolfgang Quante berichtet aus dem **ASUKM**. Die Fraktion der Grünen und Jugendvertretung wollen, dass in Falkensee der Klimanotstand ausgerufen wird. Er fragt die SB Mitglieder wie er sich verhalten soll. Er ist der Meinung, dass im INSEK und andern Papieren der Stadt die Klimabelange bereits festgeschrieben sind.

Die Mitglieder einigen sich nach einer Diskussion darauf, dass er auf die Stellungnahme des SBF verweisen soll, die bezüglich der Bewegung „Fridays for Futur“ verfasst wurde.

Nestor Bachmann teilt mit, dass der Bauausschuss nicht tagte.

TOP 4

Nestor Bachmann hat einen Flyer-Entwurf zur Selbstdarstellung es SBF vorgestellt.

Die Mitglieder sind sich einig, dass dieser in einem kleinen, schmalen Faltformat hergestellt werden soll, in das man bei Bedarf auch zusätzlich Infoblätter einfügen kann, z. B. zu Veranstaltungen.

Die Informationen auf dem Flyer sollen sehr kurz und prägnant sein

Inhaltliche Themen:

- Aufgaben des SBF
- Struktur des SBF (Wahl der Kandidaten, wo ist der SBF vertreten, monatliche Beratung mit Bürgergespräch)
- Themen mit denen der SBF sich in Zukunft beschäftigen will

TOP 5

Der Vorsitzende hat einen Brief an den Petitionsausschuss des Landtages formuliert bzgl. der Gleichbehandlung der Beiräte mit den sachkundigen Bürgern. Die Mitglieder sind mit dem Brief einverstanden. (der Brief wurde den Mitgliedern per Email zugesandt.)

TOP 6

Um mehr Vergünstigungen in Falkensee für Inhaber der Ehrenamtskarte zu gewinnen, wollen die Mitglieder bei verschiedenen Geschäften, Vereinen und städtischen Institutionen vorsprechen.

Bei einer Einigung kommt eine Partnerschaftvereinbarung zustande und die Geschäfte erhalten einen Aufkleber z. B. für Ihre Eingangstür, der auf die Vergünstigung hinweist.

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik wird einen Termin beim Bürgermeister vereinbaren. Ingeborg Haase hat sich bereit erklärt das Fitnessstudio „Active Well“ anzusprechen.

TOP 7

Die Veranstaltungen der Organisation FAPIQ, zu denen der Vorsitzende den Mitgliedern Emails verschickt hat, wurden zwar von allen Mitgliedern als sehr interessant und hilfreich beurteilt. Leider hat keiner Zeit dort teilzunehmen. Ulf Hoffmeyer-Zlotnik schlägt vor, dass der SBF mit anderen Seniorenbeiräten eine Veranstaltung des FAPIQ im Familiencafé selbst organisiert, zum Thema Wohnmodell für alte Menschen.

TOP 8

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Landkreis Havelland eine Partnerschaft mit dem Landkreis Rendsburg-Eckernförde eingegangen ist. Aus diesem Anlass war er mit der Kreistagsabgeordneten Ingrid Junge und anderen Delegierten aus dem Partnerlandkreis im Museum in Pritzerbe, wo aus Schilfrohr große Matten gewebt werden. Ingeborg Haase schlägt vor, einen solchen Ausflug bei der Seniorenwoche 2020 mit den Seniorenbeiräten aus dem Landkreis Rendsburg-Eckernförde zu veranstalten.

TOP 9

Der Vorsitzende teilt mit, dass er von Herrn Steller, dem Verantwortlichen der Veranstaltung „BE AKTIVE Falkensee“ erfahren hat, dass es sich um eine einmalige Aktion gehandelt hat. Diese konnte verwirklicht werden, weil Falkensee, als sportlichste Gemeinde, ein Preisgeld gewonnen hatte.

Außerdem informiert er darüber, dass in dem Neubau in der Bahnhofstraße (neben dem Fahrradladen) eine Tagespflegeeinrichtung des ASBs einziehen wird.

Da diese Räume abends und am Wochenende leer stehen, wären sie auch dazu geeignet, einen Treffpunkt für Senioren dort zu installieren.

Wolfgang Quante fragt an, ob sich der SBF dafür stark machen soll, in Falkensee auch einen Bürgeretat, (Bürgerbudget, Bürgerhaushalt) wie in Dallgow oder Premnitz und vielen anderen Gemeinden zu fordern. Ingeborg Haase bietet sich an, zu recherchieren ob es so etwas in anderen größeren Gemeinden in Brandenburg gibt.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 13.11. 2019, 09:30 Uhr als öffentliche Beratung statt. Der Ort Rathaus Falkensee, Zimmer 37.

Ingeborg Haase
(Schriftführerin)

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
(Vorsitzender)